



©Anne Hornemann

JI-HWAN HONG Klavier

**„Ein außerordentlich menschlicher
Musiker, voller Emotionalität und
Eloquenz.“**

Karl Heinz Kämmerling

Von der Kritik wurde Ji-Hwan Hong für sein Spiel gelobt, das sich durch ein ungewöhnliches Gleichgewicht zwischen Technik und Musikalität, Detail und Form, künstlerischer Freiheit und textlicher Integrität, Temperament und innerer Ruhe auszeichnet. Er wird als ein wahrer Virtuose beschrieben, der „mit seinen großartigen Fähigkeiten nicht prahlt, sondern nur der Musik dient.“

Ji-Hwan Hong wurde in Seoul, Südkorea, geboren und begann im Alter von fünf Jahren mit dem Klavierspiel. Bereits mit acht Jahren komponierte er seinen ersten Walzer. Im Jahr 1999 erlangte er Anerkennung in mehreren nationalen Wettbewerben, darunter die Chopin-, Eumak-Chunchu-, Samikwettbewerbe sowie den Wettbewerb der Hankook Daily. Im Jahr 2000 wurde er an die Yewon Kunstschule aufgenommen und errang 1. Preise in zahlreichen landesweiten Wettbewerben wie den Eumyeon-, Ewha-Kyunghyang- und Kammermusikwettbewerben und erhielt ein Diplom beim Internationalen Chopin-Juniorenwettbewerb in Moskau.

Er spielte Chopins Klavierkonzert Nr. 1 mit dem Seoul Symphony Orchestra und hatte die Ehre, beim UNESCO-Kunstfestival in Peking aufzutreten. Er gewann außerdem die Kumho Audition für begabte junge Künstler und trat bei vielen Kammermusikkonzerten mit international renommierten Künstlern auf.



Im Alter von 16 Jahren zog Ji-Hwan Hong nach Deutschland, um unter dem weltweit renommierten Klavierprofessor Karl-Heinz Kämmerling an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover zu studieren. Er erlangte europäische Anerkennung, als er im Januar 2005 den 1. Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb in Kroatien gewann. Bei seinen anschließenden Auftritten bewies er sein musikalisches Können in vielen weiteren internationalen Wettbewerben wie dem Val Tidone, Cassagrande in Italien und dem ZF Musikpreis.

Er war Stipendiat der SIAA-Stiftung in Liechtenstein. Nach dem Tod Kämmerlings setzte er sein Studium bei Professor Roland Krüger in Hannover fort. Dieses schloss er mit dem Konzertexamen mit Auszeichnung ab.

In den vergangenen Saisons trat er unter anderem beim Kissinger Sommer und beim Beijing Festival auf. Neben einem BBC-Lunchkonzert spielte er ein Kammermusik-Konzert beim NDR Hannover. Er konzertierte in Ländern wie Deutschland, Ungarn, Italien, Russland, England und Süd-Korea. Am 2. März 2025 wird er in Hannover in der Kammermusikreihe der NDR Radiophilharmonie im Sendesaal des NDR auftreten.

Im Jahr 2022 war er der Offizielle Klavierpartner des Deutschen Musik Wettbewerbs. Ji-Hwan Hong ist Korrepetitor in der Klasse von Professorin Elisabeth Kufferath an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover.